

Dietrich Apotheker Herr Dietrich In Apotheker hat gegeben
in fehegeten dinge Otilian sein kuffen
Sommer die sollen in gewaltten by unnen
Jahr mit hat in Junij Sommer gegeben
nach seiner Tode in sin gutt

Herr Dietrich hat auch Junij gegeben
Heinrich sein Tode in sin erben
in fehegeten dinge alle sin gutt.
nach s. Tode id sy in Lehen an erbe
und in verender habe also das

Herr Dietrich hat das alle gewalt
hat sin zu sin in zu lassen und
zu verender aber will an alle
minder spruch d. is gezeugt Heyn

Heinrich / Wilmund
Schulmeister

nich das erbe rechtlich Thilo Vishes
Petro v. Kanigshain Gungel von
Bischoffswend Otto D. metronne
Tize von Ruchenbuch Lene
Kosinmelger h. Dietrich selber
in d. d. J. 1330
an. 1330